

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektsyntaktisch, -semantisch und -pragmatisch determinierte Ordnung

1. Wie bereits in Toth (2014a-c) gezeigt, kann analog zu semiotischer Syntax, Semantik und Pragmatik (vgl. Toth 1997, S. 28 ff.) zwischen Objektsyntax, Objektsemantik und Objektpragmatik unterschieden werden.

2.1. Objektsyntaktische Ordnung

Objektsyntaktische Ordnung liegt bei Eßecken in Küchen vor, wo die Raumverhältnisse des Teilsystems solche Eßecken entweder ermöglichen oder nicht.



Landenbergstr. 16a, 8037 Zürich

2.2. Objektsemantische Ordnung

Hingegen liegt objektsemantische Ordnung bei vorgegebenermaßen thematisch designierten Teilräumen vor. Solche Eßzimmer sind somit durch diese Teilsysteme geordnet.



Schwandenwiesen 21, 8052 Zürich

2.3. Objektpragmatische Ordnung

Von objektpragmatischer Ordnung sprechen wir dann, wenn die Teilsysteme nicht die thematischen Objekte ordnen, sondern wenn sie umgekehrt durch diese geordnet werden. Die beiden folgenden Bilder zeigen zwei einander entgegengesetzte rein subjektabhängige Ordnungen von Eßzimmer-Gruppe vs. Sofa.



Regensbergerstr. 239, 8050 Zürich



Feldstr. 24, 8004 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Entwurf einer semiotisch-relationalen Grammatik. Tübingen 1997

Toth, Alfred, Objektadjunktion als Syntax der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit als Semantik der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

Toth, Alfred, Objektpragmatische Patterns. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014c

11.3.2015